

# INFORMATIONEN

## FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner  
Tatjana Linke

E-Mail  
linke@aim-akademie.org

Telefon  
07131 39097-382

Datum  
09.02.2010

### **Die Liebesgeschichte zwischen Eltern und Kindern**

Mehr als 500 Eltern besuchten am Samstag, dem 6. Februar 2010, den dritten Elternbildungskongress der aim (Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH) in der Heilbronner Harmonie.

Professor Remo Largo aus Zürich und Wolfgang Bergmann, Leiter des Instituts für Kinderpsychologie und Lerntherapie in Hannover, referierten sehr kurzweilig über die Frage „Welche Liebe brauchen Kinder?“

Remo Largo beschreibt die Beziehung zwischen Eltern und Kindern in ihrer Entwicklung vom Neugeborenen bis zur Pubertät und macht dabei deutlich, dass sich die kindlichen Bedürfnisse in Bezug auf Bindung schnell verändern: Zunächst sind die umsorgende Bezugsperson des Babys und andere Erwachsene wichtig, dann aber spielen andere Kinder und später gleichaltrige Jugendliche eine immer wichtigere Rolle. „Kinder brauchen Kinder und zwar mindestens drei Stunden täglich“, erläutert Professor Largo.

Wolfgang Bergmann beschreibt die unzähligen Facetten der Eltern-Kind-Beziehungen als eine „große Liebesgeschichte, die neben großem Glück auch Schmerz und unendliche Probleme“ mit sich

bringt und rät zu Gelassenheit. „Viele Probleme relativieren sich, wenn Eltern sich von Zeit zu Zeit in Erinnerung rufen, wie schnell die Zeit der Kindheit vorüber ist.

Beide Referenten sind in der Abschlussdiskussion aber sehr zurückhaltend mit individuellen Ratschlägen und geben den Eltern lediglich Denkanstöße. Dennoch geht der überwiegende Teil der Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem guten Gefühl nach Hause, denn „perfekte Eltern gibt es nicht und die will auch niemand“, wie Wolfgang Bergmann in seinem Vortrag beruhigend festgestellt hat.